

Nach 38monatiger treuer Pflichterfüllung gab auch unser lieber, einziger Sohn und Bruder

Otto

Leutnant und Adjutant

sein Leben dem Vaterlande.

In tiefem Schmerz:
Familie Fischer.

Selters, den 12. Oktober 1917.

7633 D

Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Hilft dem Reich,
Versorgt Euch selbst.

VII. Deutsche Kriegsanleihe.

Jede gesunde Person, zu Hause und im Felde, im Alter von 15 bis 55 Jahren kann gegen Zahlung einer Monatsprämie von nur Mk. 18.30 im 1. Jahre, Mk. 5.35 vom 2. Jahre ab

Mk. 1000.— **Kennwert VII. Deutsche Kriegsanleihe** in wenigen Jahren erworben

Näheres durch:
Der Anker Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen i. Wien.
Zeichnungsstellen: Bankhaus Simon & Co., Mainz, Gg. Ferdinandspl., Darmstadt, Liebigstr. 75.

Mitarbeiter zu günstigen Bedingungen gesucht. 7250as

Die Verlobung ihrer Tochter

ERNA
mit dem Bankbeamten
WILLY LEMP
beehren sich anzuzeigen.
Kgl. Obermusikstr.
Thilo Winkelmann
und Frau
verw. Watermann

Erna Watermann
Willy Lemp
Verlobte
Verden Treis a. Lda.
b. Bremen z. Z. Verden
b. Bremen
den 14. Oktober 1917.

Verden, 14. Oktober 1917
b. Bremen.

Hans Georg Nungesser
Frieda Nungesser geb. Eichbaum
Kriegsgetraut

Darmstadt Oktober 1917 Oießen
z. Zt. Wahn bei Köln.

Ruhe sanft, du gutes Herz.
Du hast den Frieden, wir den Schmerz.
Tieferschüttert und unerwartet erhielten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber, herzenguter Sohn und Bruder, der

Musketier Johannes Rabenau

im Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 116, 4. Komp.
im jugendlichen Alter von 20 Jahren am 1. Oktober den Heldentod fürs Vaterland starb.

In tiefem Schmerz:

Philipp Rabenau, Maurermeister, und **Frau Elisabeth** geb. Will

Heinrich Rabenau, z. Z. im Felde
Peter Rabenau, z. Z. im Felde
Wilhelm Rabenau, z. Z. in Merseburg
Konrad Rabenau, z. Z. im Felde
Katharina Rabenau
Ludwig Rabenau, Kraftfahrer, z. Z. Garnison Frankfurt
Margareta Rabenau
Hans Rabenau
und alle Verwandten.

Treis a. d. Lunda, den 15. Oktober 1917.

Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung.

390

Rohlenstenergeßek

vom 8. April 1917. 7096 a

Mit den Ausführungsbestimmungen vom 14. Juni und 12. Juli 1917.

Testausgabe mit Einleitung, Anmerkungen, Formoren und alphabetischem Inhaltsverzeichnis.

Verf. **W. Sahn**

Erster Staatsanwalt in München.

Breis 21. 1.00.

Erhältlich in allen Buchhandlungen.

Verlag von Emil Roth in Gießen.

Sehr kräftige
Winter-Gemüse-Pflanzen,
da jetzt beste Pflanzzeit, zu verkaufen.
Eduard Krieger, Gärtnerrei,
Dieselder Weg 19, Warburger Straße 84,
Telephon 786. 7487

Gewerbliche Kurse

Vom 1. Nov. bis 1. April werden folgende Kurse abgehalten:

1. Techn. Zeichnen für Schüler u. Schülerinnen
Mittwoch von 2—5 Uhr
2. Modellieren und Bildhauerei
Mittwoch von 2—5 Uhr
3. Schreineri, Mittwoch von 5 1/2—7 1/2 Uhr.

Das Unterrichtsgeb. beträgt 15 M. Meldungen im Gewerbehau., (Richtstr. 16, Schuldienerin)

Ortsgewerbeverein (G. V.)
Dr. Krausmüller.

Nachruf.
Am 30. September d. J. erlitt den Heldentod für das Vaterland unser Beamter

Herr Wilhelm Rühl

Unteroffizier in einem Garde-Feld-Artillerie-Regt., ausgezeichnet mit dem Eisernen Kreuz und der Hessischen Tapferkeitsmedaille.

Wir verlieren in dem Dahingeshiedenen einen pflichttreuen und tüchtigen Beamten u. lieben Kollegen, dem wir ein dauerndes, ehrendes Andenken bewahren werden.

7657 B

Direktion und Beamten der
Mitteldeutschen Creditbank
Filiale Gießen.

Nachruf.
Den Heldentod fürs Vaterland starben unsere lieben Kollegen und Mitglieder

Emil Traud, Postbote Karl Herget, Postbote

Wir verlieren an beiden liebe, treue Kollegen und gute Vereinsmitglieder. Durch ihr aufopferndes, gutes Benehmen erfreuten sie sich allgemeinen Beliebtheit. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

7659 D

Verein der unteren Post- u. Telegr.-Beamten Gießen. Verband d. unteren Post- u. Telegr.-Beamten, Ortsgruppe Gießen.

In den Unterschriften der Nachrufsanzeige für den
Musketier Karl Schäfer
aus Gießen
ist der Name des Bruders
Wilhelm Schäfer
nachzutragen.

**Strumpf-
gummiband**

ist wieder am Lager!
Neckhaus Schomer

Zeichnungen für VII. Kriegsanleihe

5% Deutsche Reichsanleihe
und 4 1/2% auslosbare
Deutsche Reichsschatzanweisungen
werden zu Originalbedingungen entgegengenommen. 7156 D

Joseph Herz,
Bankgeschäft, Neuen Bäu 21.

Kriegsanleihe - Versicherung

ohne ärztliche Untersuchung.
Aufnahmefähig sind alle Personen von 15 bis 55 Jahren, auch alle an der Front stehenden Offiziere und Soldaten, daher zugleich
wichtigste Familienfürsorge.
Voller Einschluss der Kriegsgefahr.

Billigste gleichbleibende Beiträge bei günstigsten — auch monatlichen — Ratenzahlungen. — Sofortige Aushändigung der vollen Summe beim Tode.

Bequemste Zeichnung der 7. Kriegsanleihe.
Verlangen Sie Prospekte und Auskünfte bei der Sub-Direktion der

K. K. priv. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Oesterreichischer Phönix in Wien
Subdirektor **Walter Strauss**, Frankfurt a. M., Petersstr. 2
sowie bei deren Vertreter und Vermittler. 7384 as

7. deutsche Kriegsanleihe.

Zeichnungen auf die 4 1/2% Reichsschatzanweisungen, 5% Reichsanleihen nehme ich zu den amtlichen Bedingungen bis zum 18. Oktober ds. 30., mittags 1 Uhr entgegen. Gleichzeitig empfehle ich zur Aufbewahrung von Kriegsanleihe die in meinem feuer- und diebstahlsicheren Gemälde eingebauten eisernen Schrankfächer gegen mäßige Veranlagung

Ph. Jöckel, Bankgeschäft, Grünberg i. H.

Verschiedenes

**Maschinenschriften
Stenographie
Buchführung
und alle Handelsfächer**
Lehrer für Einzelfächer Mk. 10.—
für Kurse nach bes. Vereinbarung.
Franz Vogt & Co., Gießen
Goethestraße 32
Tel. 2301.

Kriegsanleihe

durch Sparbeiträge während 3-20 Jahren
Mk. 305 jährl. Beitrag für Mk. 100 Zeichn.,
Mk. 3015.— jährl. Beitrag für Mk. 100 000 Zeichn.
Gen. „**JANUS**“ 1848
Hamburger
Versicherungs-Akt.-Ges.
Näheres durch
Franz Güres
Bahnhofstraße 43.
Angesehene Mitarbeiter für alle Plätze gesucht.

Spanische Sprache

lehrt **John L. Faust**,
66379
Vandenbergstr. 3.
Die gegen Frau G. G. Haas-
straße 38. erbeten belehrenden
Reisevermerken nehme ich
in d. Handlung des Pöbnerers
aus. Gießen, den 12. X. 1917. **Franz
Elisab. Reichardt**, Viederstr. 21-23

Stadtheater Gießen

Leitung:
Hofrat Hermann Stieglotter,
Dienstag, d. 16. Okt. 1917,
abends 7 1/2 Uhr
Gleisbunt, Freie (einmalig)
Reueheit! Reueheit!

Stahl und Gold

Beitritt in 1 Wk.
von 50 Reichsmark.
Darauf: 7688

Der dunkle Punkt
Auftritt in 3 Akten
von Adelberg und Broder